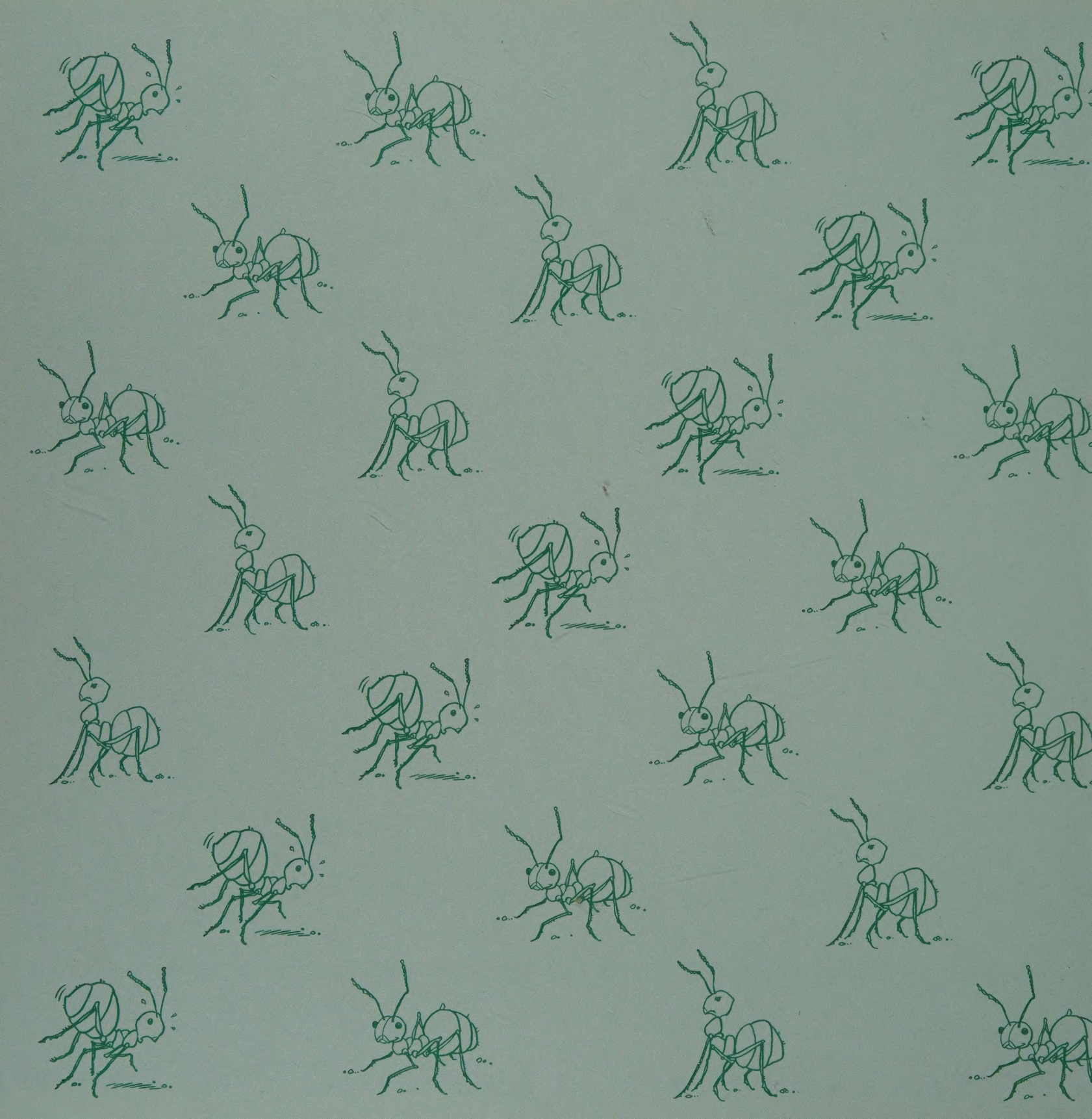
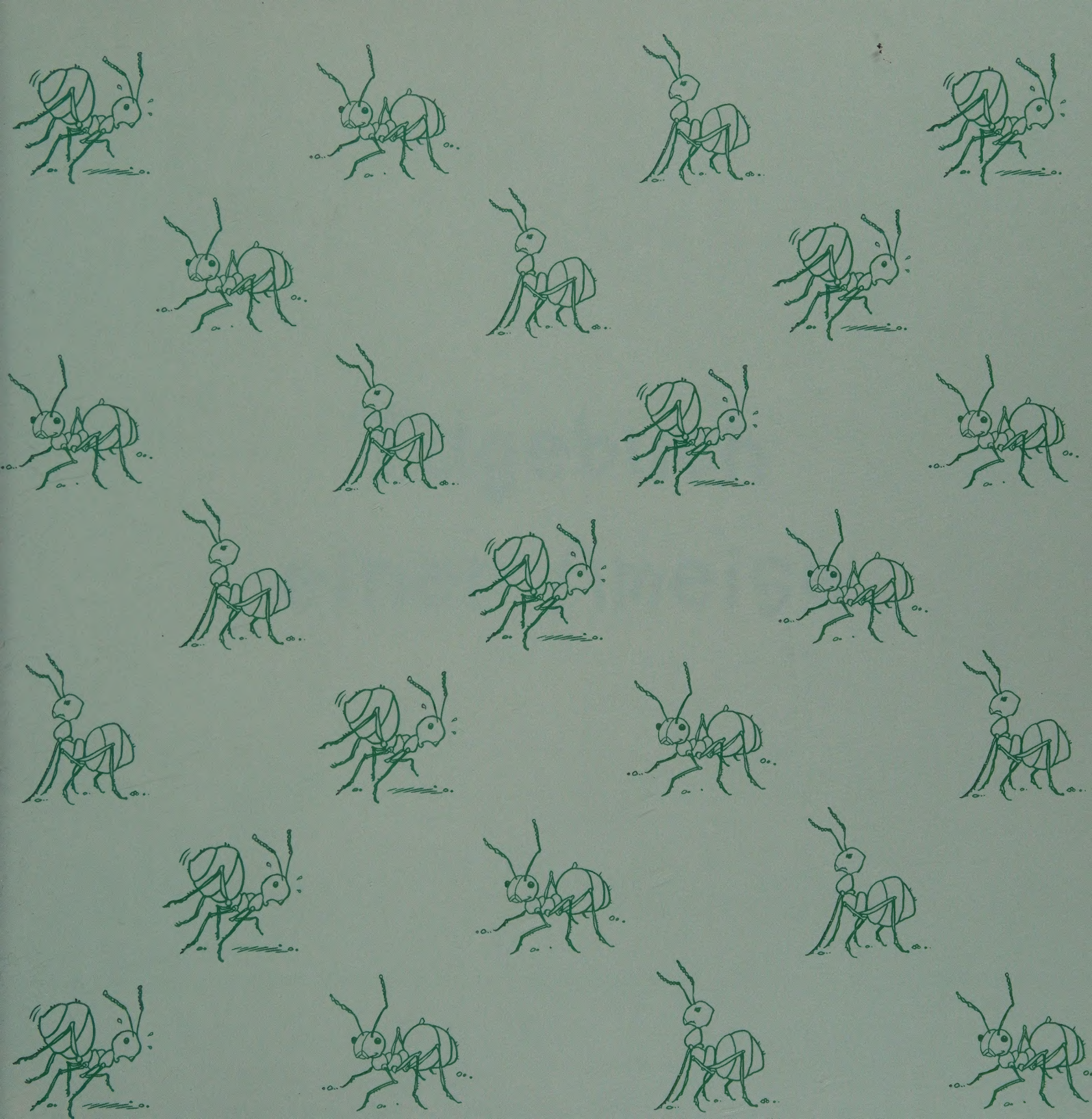
Ein kbv-Buch
ÜBER BIOLOGIE,
NATUR UND
UMWELT

Steve Parker

Tagebuch einer Ameise

kbv LUZERN





Tagebuch einer Ameise

Dieses Tagebuch gehört:

Name: Ameise

Adresse: Unter dem Steinpflaster bei den rosa Blumen

Steckbrief

Größe: Kleiner als dieser Fleck

Beruf: Arbeiterin und Sammlerin

Hobby: Arbeit

Farbe: Fast schwarz

Lieblingsspeise: Honigtau und andere süße Sachen

Lieblingswetter: Kühl und feucht

Steve Parker
Tagebuch einer Ameise
Illustrationen von Tim Hayward, Robin Carter und Adam Stower
Grafische Bearbeitung von Adam Wilmott
Umschlaggestaltung: Uwe Bauer

Konzept und Gestaltung: Tucker Slingsby Ltd, London

Aus dem Englischen von Christa Holtei

© 1999 by Tucker Slingsby Ltd
(Titel der englischen Originalausgabe: *Ant's Diary*)

First published 1999 by Reader's Digest Children's Books, Bath

© 2000 Text, Illustrationen und Ausstattung der deutschen Ausgabe by
Kinderbuchverlag Luzern (Sauerländer AG), Aarau/Switzerland

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf
deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Satz: Hahn Medien GmbH, Kornwestheim
Manufactured in Singapore

ISBN 3-276-00217-5

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Tagebuch einer Ameise / geschrieben mit Hilfe von Steve Parker.
[Ill. von Tim Hayward ...]. Dt. von Christa Holtei. –
Aarau/Switzerland : kbv Luzern, 2000.
Einheitssacht.: Ant's diary <dt.>
ISBN 3-276-00217-5

Tagebuch einer Ameise

geschrieben mit der Hilfe von
Steve Parker

Deutsch von Christa Holtei

kbv LUZERN

Das bin ich

Ich hab ein paar Minuten Zeit, also kann ich endlich mit meinem Tagebuch anfangen. Wir machen gerade Pause, aber wie alle Ameisen tue ich nichts lieber als immerzu arbeiten. Hier ein paar Informationen über uns Ameisen. Alle Ameisen arbeiten sehr hart. Wir arbeiten ununterbrochen und das tun wir gerne. Wir haben keine Zeit zum Spielen. Wenn ich gearbeitet, gegessen und mich ausgeruht habe, ist es schon wieder Zeit zu arbeiten. Juchhuu!

DAS BIN ICH – VOR EIN PAAR WOCHEN. ABER ICH SEHE JETZT EIGENTLICH NOCH GENAUSO AUS.

ICH UND MEINE NESTGEFÄHRTEN. WIR HABEN ALLE UNTERSCHIEDLICHE AUFGABEN. SOLDATEN BEWACHEN UNSER NEST, ARBEITERINNEN HALTEN ALLES SAUBER UND ORDENTLICH UND SAMMLERINNEN SUCHEN NAHRUNG. WENN ICH ÄLTER BIN, WERDE ICH SAMMLERIN!

Das weiß ich

Wir Ameisen sind winzig.

Unser Gehirn ist noch winziger. Es hat nicht viel Platz zum Lernen, aber wir wissen von Geburt an alles, was wir brauchen.

Ameisen sind INSEKTEN.

Ich weiß das alles von der Uralt-Ameise, unserer ältesten und weisesten Schwester. Sie weiß ALLES! Die Uralt-Ameise hat mir ein Buch gezeigt. Darin sind Bilder und alles wird erklärt. Ein paar von den Bildern sind in meinem Tagebuch.

Pause vorbei – ich muss wieder los.

Hurra – an die Arbeit!

Insekten der Welt:

Es gibt über eine Million verschiedene Insekten – viel mehr als andere Tiere.

- Die größten Insekten sind Motten und Schmetterlinge (25 cm Flügel-Spannweite), Gespenstheuschrecken (30 cm lang) und Goliath-Käfer (100 Gramm schwer).
- Andere Insektenarten sind Ameisen, Bienen, Wespen, Fliegen, Grashüpfer, Grillen, Libellen, Kakerlaken, Ohrwürmer, Ameisenjungfern, Wanzen und Flöhe.

ICH!

Grashüpfer

Motte

- Insekten haben sechs Beine und einen dreigeteilten Körper: Kopf, Brust und Hinterleib.

MEIN PORTRAIT

MEINE FÜHLER – ZUM FÜHLEN, RIECHEN, SCHMECKEN UND TASTEN

MEINE AUGEN – ZUM SEHEN

MEINE KIEFER – DAMIT KANN ICH NAHRUNG ZERKLEINERN UND SACHEN FESTHALTEN

MEIN HINTERLEIB – DORT WANDERT ALLES HIN, WAS ICH ESSE.

MEINE BEINE – ZUM LAUFEN

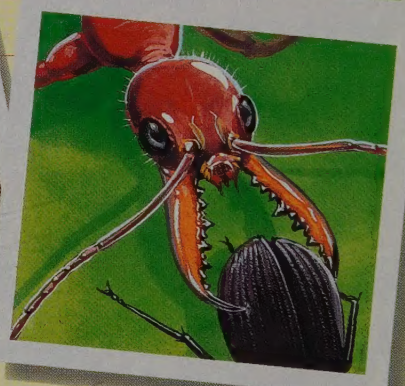
ES GIBT VIELE MILLIONEN AMEISEN AUF DER WELT, VIEL MEHR ALS MENSCHEN. WIR SIND ZWAR KLEIN, ABER SEHR WICHTIG!

Freunde auf der ganzen Welt

Alle meine Nestgefährten sehen ziemlich, nein, eigentlich genauso aus wie ich. Aber ich habe auch andere Ameisenfreunde. Hier sind ein paar Bilder von ihnen. Sie leben weit weg von meinem Nest unter dem Steinpflaster. Und genau wie ich arbeiten sie unheimlich gerne.

Beißzange

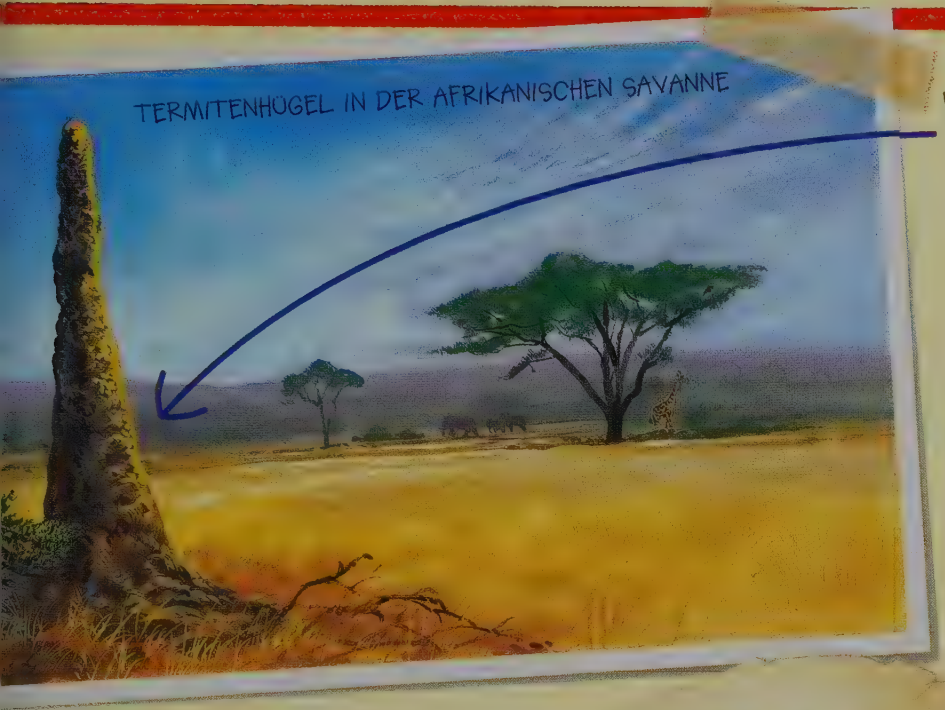
Seht euch diese Kiefer an! Dieses Bild zeigt eine Bulldog-Ameise aus Australien. Wenn ihr Nest angegriffen wird, benutzt sie diese riesigen, starken Kiefer und beißt ihre Feinde. Das tut sehr weh!



Honigtöpfchen

Das ist eine Honigameise aus Nordamerika. Sie ist süß, klebrig und dick. Ihr Hinterleib ist voll mit einer klebrigen, zuckrigen Flüssigkeit. Wenn ihre Schwestern ihr über den Hinterleib streichen, sondert sie ein wenig von der Flüssigkeit ab. Ich wette, das schmeckt lecker!

Montag Dienstag Mittwoch



Wohnturm

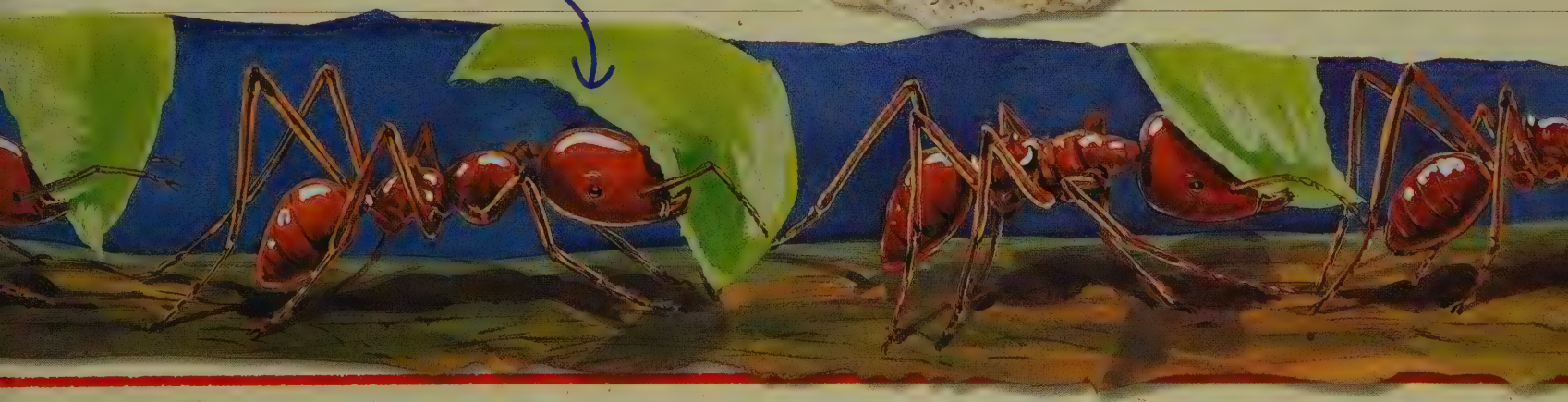
Auf diesem Bild seht ihr einen Termitenbau. So ein Bau wird bewohnt von Millionen von Termiten. Termiten leben in Afrika, wo es sehr heiß und trocken ist. Sie sind nicht mit Ameisen verwandt, auch wenn sie ihnen ähneln. Allerdings sind sie weich und weiß (nicht hart und schwarz). Aber sie gehen nicht in die heiße Sonne und bleiben die meiste Zeit im dunklen, feuchten Bau.

Immer unterwegs

Wanderameisen sind immer auf Achse. Sie und ihre Artgenossen verteidigen ihr Lager gegen Feinde, die ihre Eier und Larven stehlen wollen. Wanderameisen haben viel größere Köpfe und Kiefer als ich. Sie sind ganz schön gefährlich!

Scherenschnitt

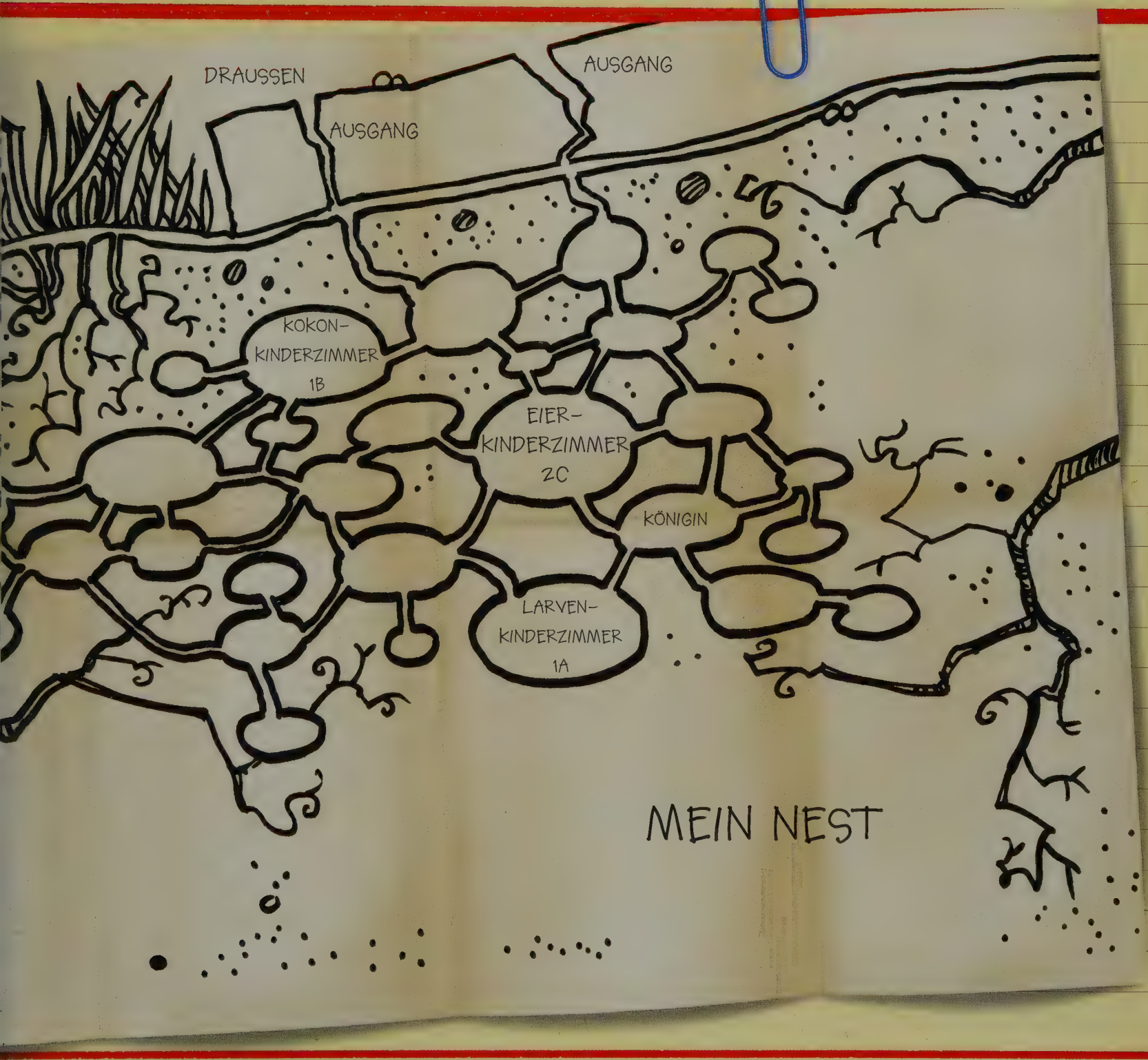
Das ist eine Blattschneiderameise. Sie schneidet mit ihren Kiefern Stücke aus Blättern heraus und trägt sie wie einen Sonnenschirm.



Hier lebe ich

Ich habe wieder Pause und kann über unser Nest schreiben. Es ist groß und hat viele Tunnel und Kammern. Das Dach ist groß und hart und flach. Drinnen fühlen wir uns wohl – es ist dunkel, kühl und feucht! Überall flitzen Nestgefährtinnen herum und arbeiten. Wir haben alle unsere Wege wie eine Art Straßenkarte im Kopf.

Ich war noch nie draußen. Aber wenn ich bald Sammlerin werde, darf ich nach draußen. AUFREGEND! Draußen ist da, wo die Nahrung herkommt. Manche von uns sagen, draußen ist es so dunkel wie bei uns, aber andere haben erzählt, es ist hell und sonnig. Ich bin so gespannt!


DRAUSSEN
AUSGANG
AUSGANG
KOKON-
KINDERZIMMER
1B
EIER-
KINDERZIMMER
2C
KÖNIGIN
LARVEN-
KINDERZIMMER
1A
MEIN NEST

Besuch bei der Königin

Ich habe gerade die Königin gesehen! Sie ist meine Mutter. Sie ist auch die Mutter von fast allen meinen Nestgefährtinnen. Unser Vater ist vor langer Zeit gestorben.

Die Königin ist RIESIG! Sie hat nur die eine Aufgabe: Eier zu legen. Und damit hat sie viel zu tun. Sie liegt in ihrer Kammer und legt Dutzende von Eiern pro Stunde. Ich musste die Eier heute ins Kinderzimmer bringen. Letztes Mal durfte ich die Königin füttern. Vielleicht darf ich nächstes Mal ihren Kot wegräumen. Das ist eine Ehre!

ARBEITSPLAN VOR DER ERSTEN PAUSE

Nach den Eiern in 2C sehen.
Larven in 1A zählen.
Nachsehen, ob aus den Kokons in 1B schon fertige Ameisen geschlüpft sind.

MEINE MUTTER, DIE KÖNIGIN (IN DER MITTE)

Kindheit

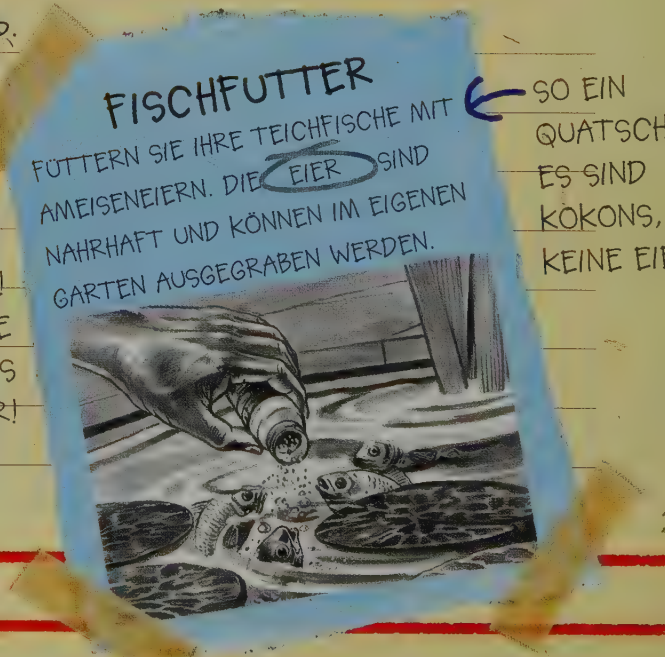
Es gibt immer Babys im Nest. Zuerst verwandeln sie sich in Larven, dann in Kokons und schließlich in Ameisen wie mich. Das nennt man Metamorphose. Alle meine Nestgefährten sind weiblich. Die männlichen Ameisen schlüpfen erst zur Brutzeit. Die Königin ist unsere Mutter und deshalb sind wir alle Schwestern.

Eier zuerst!

Heute musste ich die Kinderzimmer kontrollieren. Das hat mich daran erinnert, wie mein Leben im Eier-Kinderzimmer 1A anfing. Ich war ein kleines, rundes und cremig-weißes Ei. Es ist ein bisschen langweilig als Ei – man kann nichts tun!

Gefräßige Larven

Dann wurde ich zu einer Larve und hatte immer Hunger! Als alle Eier sich bei uns verwandelt hatten, wurde unsere Kammer in Larven-Kinderzimmer 1A umbenannt. Wir wanden uns umeinander, wurden größer, häuteten uns und aßen die ganze Zeit. Wir hielten die erwachsenen Ameisen ganz schön auf Trab.



Verwandlung im Schlaf

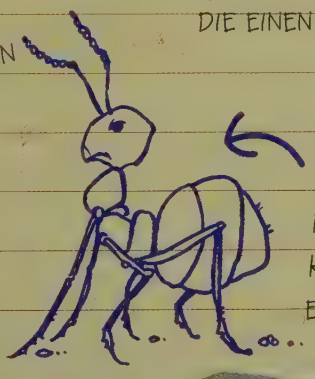
Ich weiß noch, dass ich nach der ganzen Esserei sehr erschöpft war. Wir Larven verwandelten uns damals in so genannte Puppen oder Kokons. Ich weiß nicht viel darüber. Ich habe wohl einfach geschlafen und nichts mehr gegessen.

Der große Tag

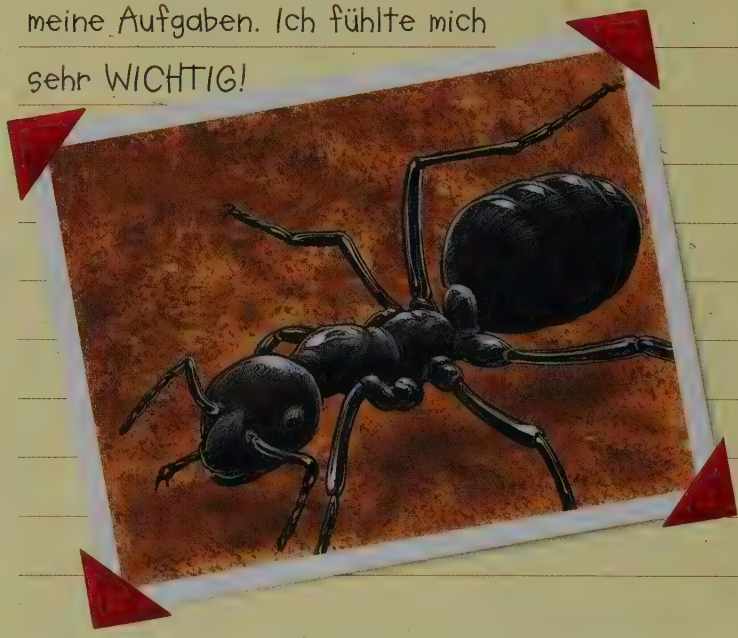
Auf diesem Bild war ich gerade vor fünf Minuten aus dem Kokon geschlüpft. Endlich war ich eine erwachsene Ameise. Die anderen zeigten mir das Nest und erklärten mir meine Aufgaben. Ich fühlte mich sehr WICHTIG!

JUNGE AMEISE, EIN BISSCHEN KLEINER ALS ICH UND NOCH VERWIRRT VON DEN VIELEN NEUEN AUFGABEN

ERWACHSENE AMEISE, DIE EINEN KOKON UMDREHT



SOLDATEN-AMEISE. SIE SITZT AM NESTEINGANG UND KÄMPFT GEGEN EINDRINGLINGE.



Ein arbeitsreicher Tag

Heute habe ich im Kinderzimmer gearbeitet. Ich hatte so viel zu tun!

Ich habe den Eiern mit meinen Fühlern und Beinen Luft zugefächelt, damit sie kühl blieben. Das Nest ist jetzt sehr warm. Es ist erst warm, dann kalt, dann wieder warm. Die Uralt-Ameise sagt, das hängt mit dem Wechsel von ‚Tag' und ‚Nacht' zusammen.

Ich habe die Eier gereinigt und umgedreht, damit sie nicht verschimmeln und sterben.

Einige Eier habe ich in eine andere Kammer getragen. Ein paar Arbeiterinnen wollen die alte Kammer vergrößern, weil unser Nest zu überfüllt ist.

Ich habe die abgestoßenen Larvenhüllen weggeräumt. Larven häuten sich oft, besonders wenn sie sich in Kokons verwandeln.

Ein paar schmutzige Larven musste ich reinigen und ihren Kot wegräumen.

Dann habe ich die Larven gefüttert. Sie essen eine klebrige Suppe aus Blättersaft, Blumennektar, Samenkörnern und vorgekauten Würmern. Sie wachsen sehr schnell mit dieser Mischung. Lecker!

Heute erledigt:
- Eier gefächelt
- Eier gereinigt und umgedreht
- Eier weggetragen
- Larvenhüllen weggeräumt
- Futter gemischt
- Larven gefüttert
- Larven gereinigt
- Kot weggeräumt

ICH UND DIE ANDEREN BRUTPFLEGERINNEN.
ES GIBT SEHR VIEL ZU TUN! ICH GLAUBE,
UNSER KINDERZIMMER IST DAS SAUBERSTE UND
ORDENTLICHSTE DER WELT!

Endlich draußen!

Heute bin ich einer Sammlerin gefolgt und wir gingen nach DRAUSSEN! Zuerst hat sie den Boden mit ihren Fühlern abgeklopft um den Weg zu finden. Es gibt eine Duftstraße, die die ersten Sammlerinnen mit Hilfe von Lockstoffen angelegt haben. Wenn wir der Duftstraße folgen, führt sie uns direkt zur Nahrung und wir verlaufen uns nicht.

Die ersten Sammlerinnen waren sehr tapfer, als sie nach draußen gingen und Nahrung suchten. Draußen ist ein Dschungel! Die grünen Streifen heißen Gras und sind so hoch, dass ich die Spitzen nicht sehen kann. Es gibt auch große grüne Flächen. Sie heißen Blätter und ich brauche ewig um darüber zu laufen. Draußen ist es sehr hell, später soll es aber wieder dunkler werden. Komisch. Die Uralt-Ameise sagt, so sehen Tag und Nacht aus.

Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

Feindlicher Angriff!

Heute war es so unheimlich, ich kann es kaum beschreiben! Der Marienkäfer kam zu nah an unser Nest. Er wollte uns fressen oder unsere Brut wegtragen. Also klopften Hunderte meiner Schwestern und ich mit unseren Fühlern und verströmten unseren Alarm-Duft. ZUM ANGRIFF!

Eine Gruppe Soldaten-Ameisen stand genau vor dem Marienkäfer. Sie wollten ihn beißen. Aber er biss zurück und zerhackte dabei eine von uns! Die Soldaten bespritzten den Marienkäfer mit ihrer Giftflüssigkeit. Sie zielten mit ihrem Hinterleib und feuerten Ameisensäure dahin, wo es weh tut, nämlich in die Augen und auf die Fühler des Marienkäfers. Das brennt höllisch!

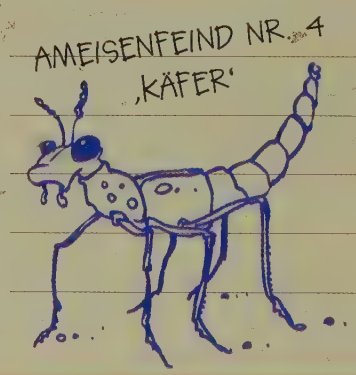
Aber der Marienkäfer ging immer noch nicht. Soldaten rannten um ihn herum, bissen in seine Beine und seinen Hinterleib und verschossen noch mehr Säure. Der Marienkäfer merkte, dass wir zu viele waren. Er gab auf und krabbelte weg. Aber ich glaube, er kommt wieder.

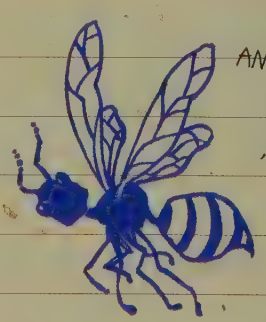
Der Ameisenbär

Er ist ein Säugetier von einem Meter Größe aus Mittel- und Südamerika mit langer Nase, langem Schwanz und dichtem Fell. Mit seinen vorderen Klauen reißt er die dicksten Wände der Ameisennester auf. Er leckt jeden Tag 10 000 Ameisen mit seiner klebrigen Zunge auf, aber immer nur ein paar hundert Ameisen aus jedem Nest. In den reparierten Nestern findet er zwei bis drei Wochen später neue Nahrung.

WAS FÜR EIN RIESENVIEH!

Nach dem Kampf waren wir erschöpft. Ein paar von den älteren Soldaten erzählten über unsere Feinde wie Käfer oder Wespen. Und in Südamerika soll es einen grausigen, riesigen Ameisenkiller geben!



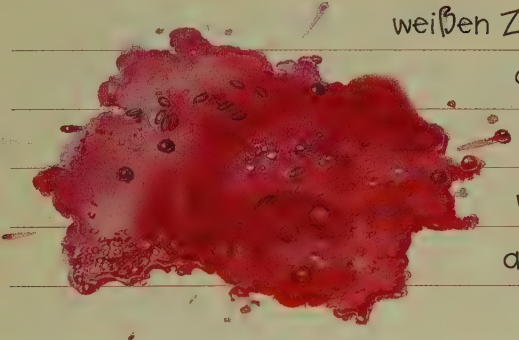


Gefundenes Fressen

Wieder ein aufregender Tag! Ich war wieder draußen, weil die ersten Sammlerinnen eine neue Nahrungsquelle gefunden haben. Auf dem Gras lagen jede Menge leckere Sachen. Die meisten hatte ich noch nie probiert.

Wir signalisierten zum Nest: „Wir brauchen mehr Sammlerinnen!“ Bald huschten viele von uns herum, knabberten Stückchen vom Essen ab und trugen sie zum Nest zurück.

Manches von dem Essen war schrecklich. Das große weiße Tuch war trocken und schmeckte nach nichts. Die glänzenden Silbersachen waren zu hart zum Kauen und fast zu rutschig um drüber zu laufen. Aber das andere Essen war lecker, besonders die weißen Zuckerstückchen. Sie schmecken ein bisschen wie der Nektar aus den Blumen.

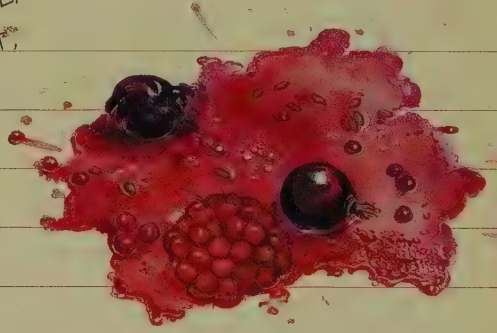


Das habe ich heute gegessen

Ich habe der Uralt-Ameise das komische neue Essen beschrieben und sie hat mir erklärt, was das alles war:

- Große rote Bälle mit kleinen Pünktchen. Sie schmecken süß und saftig. Man nennt sie Erdbeeren.
- Brot. Es ist riesig und weiß und hat kleine Löcher. Es schmeckt ein bisschen süß, fast wie Grassamen.
- Bräunliches Zeug auf dem Brot. Schmeckt salzig. Die Uralt-Ameise meint, es ist Thunfisch. Aber was ist ein Fisch?
- Biskuitkuchen mit Marmelade – KÖSTLICH! Etwas Süßes und Klebriges zwischen zwei Scheiben Kuchen.
- Großes grünliches Ding, hart und glitschig. Schmeckt sauer, fast wie die Säure, die wir verspritzen. Es heißt Essiggurke – igitt!

DIESEN KLECKS MARMELADE HABE ICH MITGEBRACHT, ABER ER KLEBT AUF DER SEITE. WENN NIEMAND HINSIEHT, SCHLECKE ICH EIN BISSCHEN DRAN!



Gäste im Nest

Heute hatte ich viel zu tun. Ich musste das Nest kontrollieren. Die Königin bat mich festzustellen, welche Nichtameisen bei uns leben. Es gibt immer Untermieter und Besucher hier unten. Sie mögen es auch dunkel und kühl.

Es ist wirklich gut, dass ich lange Fühler habe und damit meinen Weg finde. Sonst könnte ich die Nichtameisen im Dunkeln gar nicht finden und mich nicht mit meinen Nestgefährten verständigen.

Einige Nichtameisen machen eine Menge Ärger. Eine der Schlimmsten ist die Spinne – sie ist groß, aber schwer zu finden. Sie bewegt sich heimlich und leise und kennt das Nest von oben bis unten auswendig. Sie ist sogar noch älter als die Uralt-Ameise!

Warnung

Diese Nichtameisen müssen sofort den Soldaten gemeldet werden. Vorsicht – sie sind gefährlich!

Spinne

Sehr groß und stark. Acht Beine, haariger Körper. Giftiger Biss. Baut klebrige Netzfallen. Kann Eier, Larven und Puppen wegtragen.

Kurzflügel-käfer

Ziemlich groß und stark. Brauner Kopf, haariger gelber Körper. Sechs Beine, kräftige Kiefer. Kann Eier, Larven oder Puppen wegtragen.

Manche Nichtameisen sind harmlos. Die Bohrassel frisst zum Beispiel leere Larven- oder Puppenhüllen, leere Schalen von Ameiseneiern oder sogar Larvenkot. Wir müssen den Kot ja wegräumen, wenn wir sauber machen, aber wir würden ihn nie essen. Igitt! Trotzdem, die Bohrassel hilft uns das Nest sauber zu halten. Manchmal beklopfe ich sie mit meinen Fühlern um ihr zu danken.

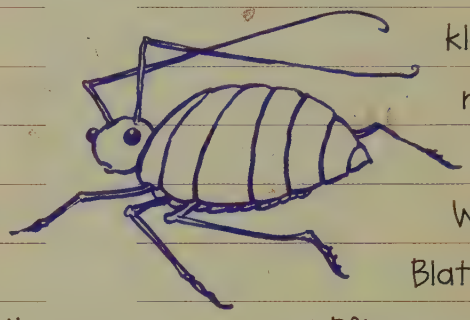
Unsere Lieblings-Nichtameisen sind Blattläuse. Aber sie leben draußen auf dem Bauernhof. Ich gehe sie morgen besuchen.

HONIGTAU –

Auf dem Bauernhof

MEINE LIEBLINGS-BLATTLAUS

LECKER!



Heute sind wir mit den Melkerinnen nach draußen gegangen. Wir marschierten zu einer großen Pflanze, die voller komischer kleiner Tiere war. Sie heißen Blattläuse. Sie haben sechs Beine wie ich, aber sie sind kleiner, haariger und manche sind LEUCHTEND GRÜN!

Wenn man über eine Blattlaus streicht, sondert sie aus ihrem Hinterleib einen süßen, klebrigen Saft ab. Wir nennen ihn HONIGTAU. Er schmeckt fantastisch!

Wir kommen gut mit Blattläusen aus. Sie fressen Pflanzen und produzieren Honigtau. Wir melken den Honigtau und beschützen sie vor wilden Blattlausfressern wie dem Marienkäfer. Manchmal sterben Ameisen sogar beim Kampf.

Als wir satt waren, gingen wir zum Nest zurück und gaben den anderen vom Honigtau ab. Das war ein Fest!

Es ist harte Arbeit, für Blattläuse zu sorgen. Manchmal müssen die Melkerinnen sie zu einem sichereren Platz unter einem Blatt bringen. Das dauert ewig! Blattläuse sind so langsam und dumm. Nicht wie wir – wir sind schnell und klug und TUN, was man uns sagt!

Das Melken ist unsere GEFÄHRLICHSTE Arbeit. Ich musste es nur einen Tag lang tun und habe es zum Glück gesund und munter überstanden.

Delikatesse: Schimmelblätter!

Nordamerikanische Blattschneiderameisen leben in riesigen Nestern in unterirdischen Höhlen. Die Ameisen tragen Blattstücke in ihr Nest, kauen sie und legen ein Mistbeet damit an. Die Blattstücke bekommen Schimmelpilze und die Ameisen leben von den Köpfchen dieser Pilzfäden.

LZGARTEN
ER BLATT-
CHNEIDER-
MEISEN

Hoch in die schwüle Luft

Heute war es KOMISCH! Das Nest war für uns alle zu klein geworden und plötzlich sind viele meiner Nestgefährten einfach ausgezogen.

Ich beobachtete, wie die letzten Ameisen aus ihren Kokons schlüpften.

Ich war völlig verblüfft, als da nicht nur Schwestern waren, sondern auch BRÜDER! Die ersten männlichen Ameisen, die ich je gesehen habe! Jede von ihnen hatte durchsichtige Lappen am Körper. Die Uralt-Ameise nannte sie ‚Flügel'.

Das Wetter war heute heiß und stickig. Die komischen geflügelten Ameisen schienen es zu mögen. Erst standen sie am Nesteingang, dann flatterten sie mit den Flügeln und plötzlich stiegen sie in die Luft. WAHNSINN! Die Uralt-Ameise sagt, sie werden so lange fliegen, bis sie geflügelte Ameisen aus anderen Nestern treffen. Mit denen paaren sie sich dann. Die männlichen Ameisen werden sterben, aber die weiblichen, meine Schwestern, werden zu Königinnen und bauen weit weg ihre eigenen Nester.

DIESE GEWITTERWÜRMCHEN WAREN HEUTE ÜBERALL. SIE SIND NOCH KLEINER ALS ICH! SIE SCHEINEN GEWITTER ZU MACHEN.

DIESEN FLÜGEL HAT EINER MEINER NESTGEFÄHRTEN VERLOREN. DER IST WOHL NICHT WEIT GEKOMMEN!

Das große Unglück

Dies ist meine erste Pause heute. Ein großes Unglück hat unser Nest heimgesucht und ich musste pausenlos arbeiten. Die komischen geflügelten Ameisen waren gerade fort, da kam ein Riesengewitter. Wenn es regnet, sickert eigentlich nur ein bisschen Wasser in unser Nest und die Arbeiterinnen können die Löcher schnell reparieren. Aber diesmal kam das Wasser GESCHOSSEN. Es floss in die Tunnel und überflutete die Kammern. Es war schrecklich. Eier, Larven und Puppen wurden einfach weggespült. Die Wände des Kinderzimmers wurden zu Lehmklumpen und die Decke stürzte ein. Viele Arbeiterinnen waren eingeschlossen und konnten nicht entkommen. Das Nest war völlig zerstört!

Aber Ameisen lassen sich nicht unterkriegen! Wir arbeiteten hart, retteten die Eier und Larven und Puppen und begannen die kaputten Wände zu reparieren. Morgen sieht das Nest wieder normal aus.

Notfall

Freiwillige überall nötig. Wir müssen härter als sonst arbeiten und das Nest für unsere Königin wieder in Ordnung bringen.

Dein Nest braucht dich!

Schadensmeldung

Eingänge 3–9 blockiert.

Tunnel 6 und 20–39 eingefallen.

Tunnel 14–15 voll Erde.

Tunnel 16 voller Steine.

Kammern 7–19 eingestürzt.

Auszeichnungen

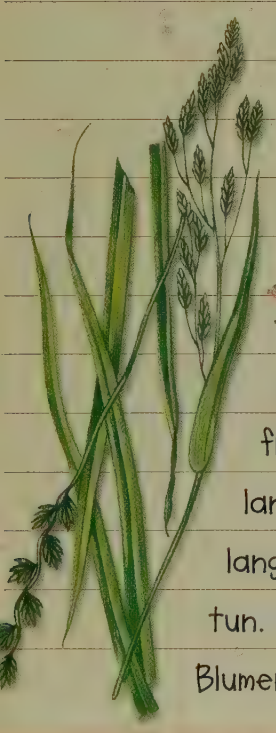
Neun Arbeiterinnen wurden ausgezeichnet. Sie haben der Königin bei ihrer Flucht aus dem Nest das Leben gerettet.

Tagebuch einer Ameise

Die Sonne scheint wieder

Gestern war ein schwerer Tag. Aber jetzt ist es wieder sonnig und alle Überlebenden tun wieder ihre Arbeit.

Die Uralt-Ameise ist gestern in einem nassen Tunnel ausgerutscht und hat sich ein Bein verletzt. Sie ist alt und läuft nicht mehr so hurtig wie früher. Das passiert allen Ameisen. Eines Tages rennen wir nicht mehr herum, sondern gehen langsam. Dann brauchen wir mehr Pausen und machen Fehler. Ich glaube, dass die Uralt-Ameise sich bald für immer ausruht.



Wenn das passiert, werden wir uns um sie kümmern. Wie alle Ameisen ist sie immer sehr geschäftig gewesen. Vielleicht freut sie sich ja sogar auf eine lange Pause. Ich habe vor meiner langen Pause noch genug Arbeit zu tun. Heute muss ich Nektar von den Blumen sammeln.

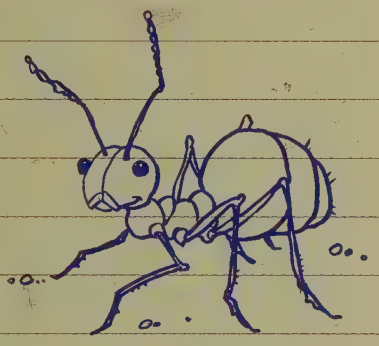
Die Tage werden kürzer und ich glaube, die dunkle, kalte Zeit, vor der die Uralt-Ameise uns gewarnt hat, kommt bald. Sie nannte sie Winter. Ich muss dieses Tagebuch gut verpacken. Vielleicht erzählt eine andere Ameise nächstes Jahr die Geschichte unseres Nestes weiter und vielleicht ist das Leben im Nest nächstes Jahr auch so aufregend wie in diesem Jahr.

Meine Lieblingsblumen

Wörterverzeichnis

HIER SIND NOCH EIN PAAR WÖRTER ERKLÄRT, DIE IN MEINEM TAGEBUCH VORKOMMEN.

Brust
Ein Ameisenkörper besteht aus drei Teilen: Kopf, Brust und Hinterleib. Am Brustabschnitt sitzen die sechs Beine und bei manchen Ameisen sogar Flügel.



Ei
Die erste Stufe eines Ameisenlebens. Eier werden von der Königin gelegt.

Fühler
Ameisen haben zwei lange, dünne Fühler am Kopf, mit denen sie tasten, riechen und sich verständigen.

Hinterleib
Der hintere Teil des Ameisenkörpers. Dort sitzen die Verdauungsorgane und die Giftdrüsen mit der Ameisensäure.

Honigtau
Ein süßer, klebriger Saft, den Blattläuse aus ihrem Hinterleib absondern, wenn Ameisen sie melken.

Kokon
Anderer Name für Puppe.

Kopf
Der vordere Teil des Ameisenkörpers. Am Kopf jeder Ameise befinden sich Mund, Kiefern, Augen und Fühler.

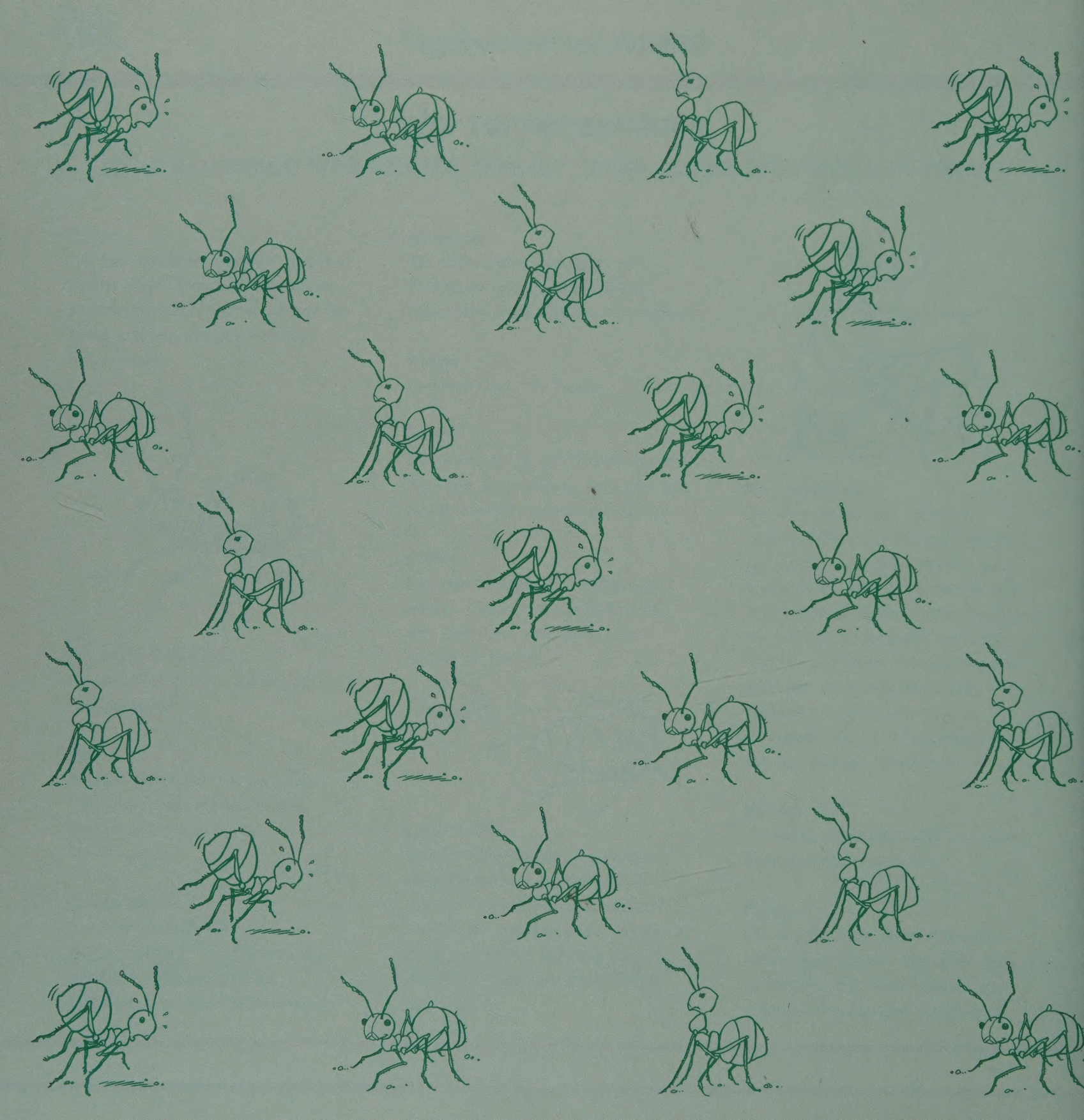
Larve
Die zweite Stufe eines Ameisenlebens: Die Larven schlüpfen aus den Eiern und verpuppen sich später zu Kokons.

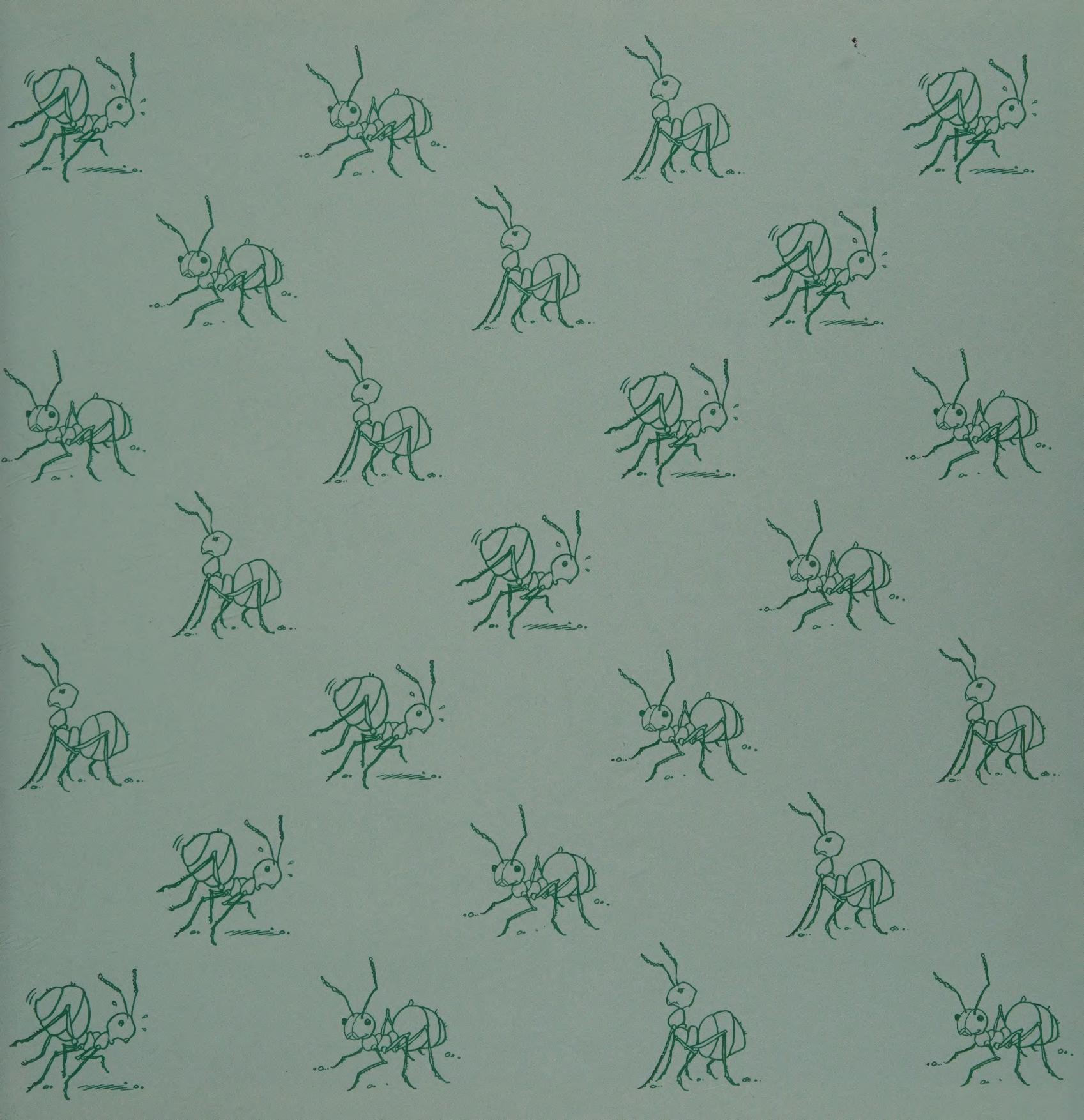
Lockstoffe
Spuren oder Signale, die Ameisen nicht sehen können, dafür aber riechen. Verschiedene Lockstoffe bringen die Ameisen dazu, bestimmte Dinge zu tun wie Nahrung sammeln, das Nest reparieren oder Feinde angreifen.

Metamorphose
Die Verwandlung in mehreren Lebensstufen: bei Ameisen vom Ei zur Larve zur Puppe (Kokon) zur erwachsenen Ameise. Wenn sie aus dem Kokon schlüpfen, haben Ameisen die letzte Lebensstufe erreicht. Motten und Schmetterlinge verwandeln sich auch: Aus den Eiern schlüpfen Raupen, die sich verpuppen und als erwachsene Tiere aus den Kokons schlüpfen.

Nektar
Ein süßer, klebriger Saft, mit dem Blumen Ameisen anlocken.

Puppe
Die dritte Stufe eines Ameisenlebens: Die Larven verpuppen sich zu Kokons, aus denen später die erwachsenen Ameisen schlüpfen.





Was passiert eigentlich
im Inneren des Ameisenbaus?

In diesem Tagebuch erzählt eine Ameise
aus ihrem arbeitsreichen Leben.
Wie wird die Ameisenkönigin versorgt?
Wie geht es in der Ameisen-Kinderstube zu?
Wie verteidigen Ameisen ihr Nest?
Was schmeckt Ameisen am besten?
Warum werden Blattläuse gemolken?

Kommt mit ins Ameisennest und
seht es euch selbst an!

Ein kbv-Buch
ÜBER BIOLOGIE
NATUR UND
UMWELT

ISBN 3-276-00217-5
9 783276 002176

AMAZON LOGISTIK GMBH
36251 BAD HERSFELD
B8390820
PARKER, TAGEBUCH AMEISE
LIBRI 32 77 720 ISBN 3-276-00217-5 PP 1
26,80 DEM
BZ B8390820 WG
LS 12901-1 VOM 06.03.00
84375-0 39-192-5-B
9783276002176 02680 2 26
C 2 241 2508

kbv LUZERN